



PHILOSOPHIE ALS LEISTUNGSKURS

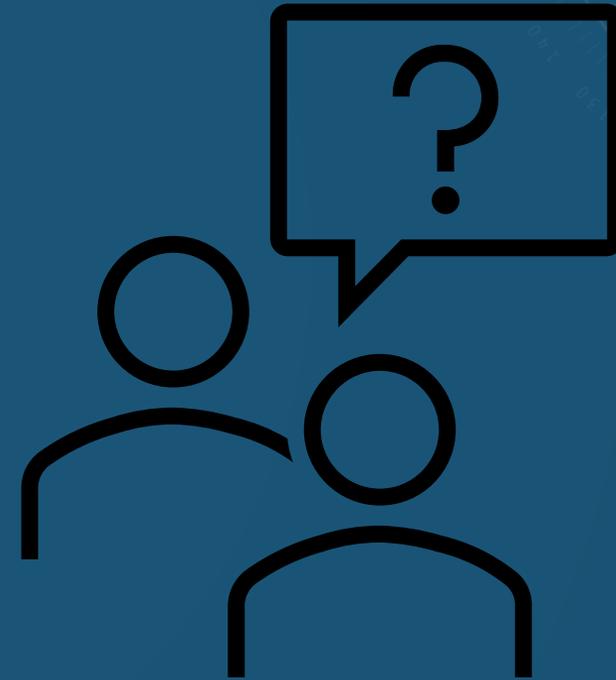
FÜR ALLE, DIE AM LIEBSTEN...





... FRAGEN

- Was ist der Mensch?
- Wer bin ich?
- Sind wir frei?
- Was bedeutet gutes Handeln?
- Warum gibt es Krieg?
- Brauchen wir Staaten?
- Ist die Wirklichkeit wirklich?
- Sind Wissenschaften objektiv?





... WISSEN

abitur.nrw

Vorgaben 2024

Philosophie

Leistungskurs

Inhaltsfeld 3: Das Selbstverständnis des Menschen	Inhaltsfeld 4: Werte und Normen des Handelns	Inhaltsfeld 5: Zusammenleben in Staat und Gesellschaft	Inhaltsfeld 6: Geltungsansprüche der Wissenschaften
Der Mensch als Natur- und Kulturwesen	Grundsätze eines gelingenden Lebens – <i>Kernstellen aus Aristoteles: Nikomachische Ethik (Buch I und II)</i>	Gemeinschaft als Prinzip staatsphilosophischer Legitimation	Erkenntnistheoretische Grundlagen der Wissenschaften – <i>Kernstellen aus Hume: Eine Untersuchung über den menschlichen Verstand (Zentrale Stellen aus den Abschnitten 2-5)</i>
Das Verhältnis von Leib und Seele – <i>Thomas Nagel: Was bedeutet das alles? Eine kurze Einführung in die Philosophie (Kapitel 3 und 4)</i>	Nützlichkeit und Pflicht als ethische Prinzipien – <i>Kernstellen aus Kant: Grundlegung zur Metaphysik der Sitten (Erster und Zweiter Abschnitt)</i>	Individualinteresse und Gesellschaftsvertrag als Prinzip staatsphilosophischer Legitimation – <i>Kernstellen aus Rousseau: Vom Gesellschaftsvertrag (Buch 1, Buch 2, Kap. 1-4, Buch 3, Kap. 4)</i>	Der Anspruch der Naturwissenschaften auf Objektivität
Der Mensch als freies und selbstbestimmtes Wesen – <i>Kernstellen aus Sartre: Der Existentialismus ist ein Humanismus</i>	Verantwortung in ethischen Anwendungskontexten	Konzepte von Demokratie und sozialer Gerechtigkeit	
Das Menschenbild der Neurowissenschaften und der Forschungen zur Künstlichen Intelligenz	Unterschiedliche Grundlagen moralischer Orientierungen – <i>Kernstellen aus Schopenhauer: (Preisschrift) Über die Grundlage der Moral (§ 16)</i>	Bedingungen einer dauerhaften Friedensordnung in einer globalisierten Welt	Erkenntnis in den Geisteswissenschaften – <i>Kernstellen aus Gadamer: Wahrheit und Methode (Zweiter Teil, Kapitel II.1 – 2a)</i>





... (NACH-) DENKEN

„ Lügen erscheinen dem Verstand häufig viel einleuchtender und anziehender als die Wahrheit, weil der Lügner den großen Vorteil hat, im voraus zu wissen, was das Publikum zu hören wünscht.“

Hannah Arendt, Philosophin



.... DISKUTIEREN

- Zusammenhänge herstellen
- Kritisch hinterfragen
- Fachbegriffe lernen
- Aktuelle Probleme philosophisch durchdenken

